

## Erste deutsche Aprikosen und Pflaumen am Großmarkt

Am Großmarkt München sind in dieser Woche erste deutsche Pflaumen der Sorte Herman verfügbar. Die noch geringen Mengen Sommerobst können derzeit gut geräumt werden.

### ● Bodensee

Das Geschäft besteht nur noch ungefähr zur Hälfte aus Äpfeln. Durch die angekündigte Hitze in den folgenden Tagen wird die Apfelnachfrage wohl weiter abnehmen. Das Apfelangebot besteht größten Teils nur noch aus Äpfeln der Jonagold-Gruppe und Pinova. In ca. vier Wochen werden voraussichtlich nur noch Sorten der Jonagold-Gruppe vorhanden sein. Bei Elstar müssen zum Teil Zukäufe aus dem Norden getätigt werden um die Restbestände besser absetzen zu können. Durch den allmählichen Wegfall von Elstar steigt das Interesse nach Pinova. Golden Delicious läuft immer noch fast ausschließlich im Export.

Stellenweise müssen erste Erdbeeren aus dem Norden zugekauft werden, da die Verfügbarkeit im Süden bereits stark abgenommen hat. Bei Kirschen wird in den nächsten Tagen aufgrund der steigenden Temperaturen mit einer steigenden Angebotsmenge gerechnet. Hier sind die ersten Programme gestartet, um die bevorstehenden großen Mengen vermarkten zu können. Nächste Woche wird mit

größeren Erntemengen an Stachel- und Johannisbeeren gerechnet.

Da sich der Apfelmarkt seit vielen Tagen nur seitwärts bewegt wurde die Notierung um eine Woche verschoben.

### Notierung Bodensee

**Diese Woche keine Notierung!**

Ab Station in €/dt, Kl.1, netto

2014/15 09.06. ± 18.05.27.04.

	CA	CA	CA
<b>Elstar</b>			
85/90	-	55	50
75/80/85	-	65	61
70/75	-	62	57
65/70	-	57	52
<b>Golden Delicious</b>	CA	CA	CA
75/80/85/90	47	47	45
70/75	42	42	40
65/70	32	32	30
<b>Idared</b>	CA	CA	CA
70/75/80/85/90	40	40	38
<b>Jonagold</b>	CA	CA	CA
65/70, 85/90	44	+2 42	37
75/80/85	54	+2 52	47
70/75	47	+2 45	40
<b>Pinova</b>	CA	CA	CA
85/90	51	51	49
75/80/85	54	54	52
70/75	52	52	50
65/70	44	44	42

Notierungsvorsitz: Fr. Pollok, KOB

Redaktion / Bericht: Fr. Steinbacher, LEL

© LEL Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendorf

### Deutsche Großmärkte

Ø-Preise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin), in €/dt, Kl. I, netto

Woche 26 25 24

Äpfel				
Boskoop	D	lose	77	71 75
	NL	lose	85	85 85
Braeburn	RCH	75/80	133	142 -
	D	lose	75	75 75
	I	75/80	107	108 108
	NZ	70/75	161	162 162
	ZA	70/75	162	160 158
Red Chief	RCH	75/80	142	142 141
	I	75/80	125	125 121
Cox Orange	NZ	70/75	184	184 177

Cripps Pink®	RA	75/80	155	150 152
	BR	75/80	136	136 -
	RCH	75/80	150	146 147
Elstar	D	lose	79	75 75
	NL	lose	90	90 90
Fuji/Kiku®	D	lose	78	78 78
Golden D.	D	lose	73	73 73
	I	75/80	102	102 105
	ZA	70/75	131	131 -
G. Smith	RCH	65/70	114	- -
	F	75/80	109	109 109
	I	75/80	122	122 122
	ZA	70/75	131	132 134
Idared	I	70/75	195	- -
Jazz®	F	70/75	175	175 175
	NZ	70/75	190	191 187
Jonagold	D	lose	68	66 67
Jonagored	D	lose	65	63 64
Kanzi®	D	75/80	129	133 135
	I	70/75	135	135 135
	NZ	75/80	225	226 227
Pink Lady®	RA	75/80	184	203 220
	RCH	70/75	197	237 240
	I	70/75	180	- -
	NZ	70/75	218	220 -
	ZA	75/80	190	190 190
Pinova	D	lose	78	76 75
Royal Gala	RA	70/75	128	128 128
	BR	70/75	131	131 129
	RCH	70/75	134	138 137
	NZ	70/75	158	161 160

### Aprikosen

Aprikosen	D		325	- -
	F		272	320 338
	I		226	243 263
	E		220	236 254
	TR		327	308 309
	H		212	- -

### Birnen

Abate Fetel	RA	70/75	158	170 170
	RCH	70/75	150	151 153
	ZA	70/75	166	162 165
Conference	NL	lose	125	125 125
Forelle	RCH	70/75	208	214 221
	ZA	65/70	185	190 193
Triumph	RA	70/75	144	143 146
	ZA	70/75	128	128 123
Rote W. Chr.	RA	70/75	130	130 130

### Erdbeeren

Erdbeeren	B		200	- -
	D		199	200 241
	NL		258	- 300

### Nektarinen

gelbfleischig	F	AA	293	- -
	I	AA	223	247 261
weißfleischig	F	AA	296	289 -
	E	AA	271	268 286

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr. Kooperationspartner in der Notierung:



**Pfirsiche**

gelb fleischig	F	AA	307	284	-
		GR	AA	122	-
		I	AA	192	218 238
weiß fleischig	F	AA	294	289	-
	E	AA	245	229	252

**Pflaumen**

Red Beut	E		216	224	269
Ruth Gerstet.	I		208	300	-

Quelle: BLE

In KW 26 wurden die Apfelgeschäfte an allen Großmärkten von neu-seeländischen Offerten wie Braeburn, Royal Gala sowie Pink Lady und Jazz dominiert. Die geringe Nachfrage konnte mit der angebotenen Menge leicht gestillt werden. Bei Erdbeeren wurde der Markt von heimischer Ware bestimmt. Durch eine uneinheitliche Größe, Ausfärbung und Kondition bestand eine sehr breite Preisspanne. Erste inländische Aprikosen der Sorte Early Blush kosteten in Frankfurt 3,50 €/kg. Die Partien überzeugten nicht in ihrer Haltbarkeit und auch die Nachfrage war witterungsbedingt verhalten, so dass Vergünstigungen nicht vermieden werden konnten. Bei Kirschen bestand die Hauptnachfrage nach großen Offerten, weshalb die zu meist kleineren einheimischen Offerten nur gedämpften Zuspruch fanden.

**Großmarkt München**

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2014/15 30.6. 23.6.

**Äpfel**

Braeburn	I	75/80	109	109
		NZ	70/75	158 161
		ZA	75/80	168 176
Elstar	D	lose	75	73

Golden D.	D	lose	75	73
		I	75/80	109 109
G. Smith	RCH	70/75	147	147
		I	75/80	126 126
		ZA	70/75	125 131
Jazz®	NZ	70/75	186	189
		NZ	75/80	192 194
Jonagold	D	lose	70	68
Jonagored	D	lose	65	65
Pink Lady®	RCH	70/75	196	-
		RCH	75/80	204 -
		NZ	75/80	206 205
Royal Gala	RA	70/75	125	128
		RA	75/80	131 133
		RCH	70/75	128 128
		NZ	70/75	124 153
Royal Gala	NZ	75/80	158	158

**Aprikosen**

Aprikosen	F		250	280
	I		206	233
	E		200	210
	H		175	220

**Birnen**

Abate Fetel	RCH	75/80	165	170
Forelle	RCH	70/75	208	208
		ZA	65/70	185 200
		ZA	70/75	200 215
Triumph	RA	70/75	145	145
		RA	75/80	155 155
		ZA	70/75	120 120
Rote W. Chr.	RA	70/75	125	130

**Erdbeeren**

Erdbeeren	D		250	160
-----------	---	--	-----	-----

**Kirschen**

großfruchtig	D		375	550
	F		525	613
	GR		275	360
	I		333	361
	A		525	-
	E		400	400

**Nektarinen**

gelb fleischig	F	A	306	322
	I	A	178	200
	I	AA	222	244

	E	A	194	267
	E	AA	250	300
weiß fleischig	F	A	289	-
	E	A	250	-

**Pfirsiche**

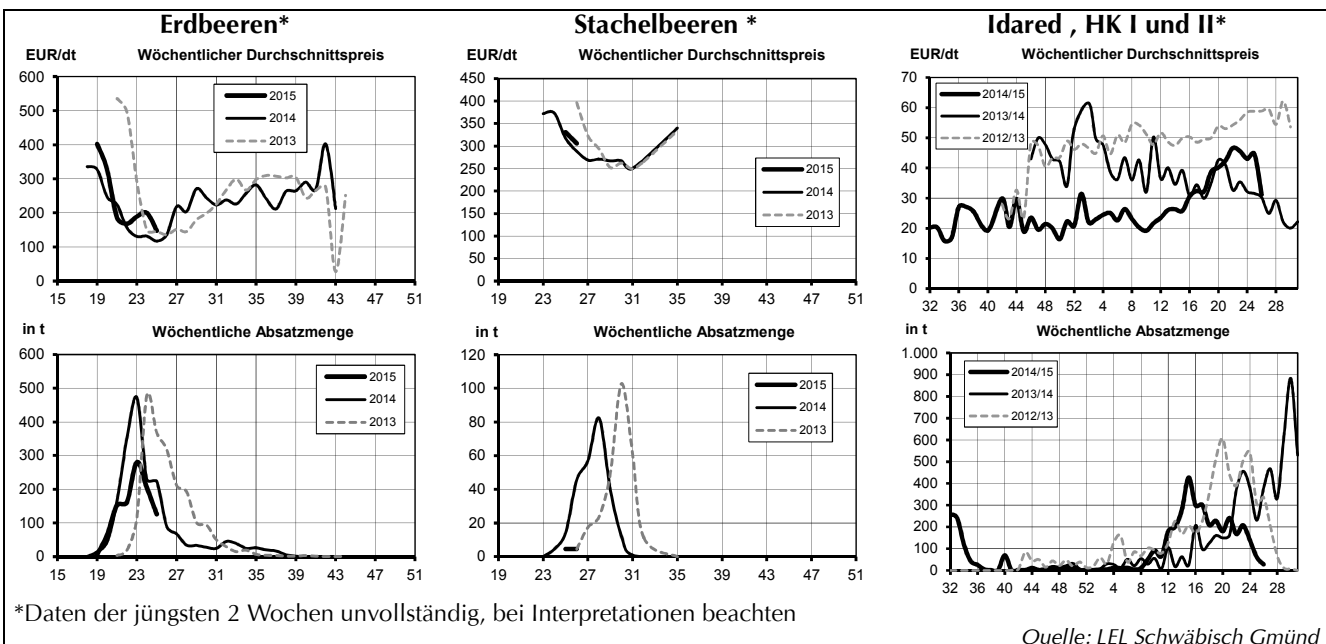
gelb fleischig	F	A	250	322
	F	AA	306	350
	I	A	139	156
	I	AA	194	194
	E	A	167	167
	E	AA	222	222
weiß fleischig	F	A	278	-
	E	A	250	-

**Pflaumen**

Herman	D		210	-
Ruth Gerstet.	I		175	250

Quelle: BLE

Am Großmarkt München wurde in KW 26 ein geringes Angebot an Äpfeln bereitgestellt, das der Nachfrage entsprach. Offerten aus Übersee fielen weiterhin rationiert aus, weshalb sich die Preise auf festem Niveau bewegten. Zu Wochenbeginn trafen kontinuierlich umfangreiche Mengen Erdbeeren aus allen bedeutenden einheimischen Anbaugebieten ein. Die Anwesenheit von süddeutschen Erdbeeren auf dem Großmarkt nahm ab. Mit freundlicheren Wetteraussichten zum Wochenende hin stiegen die Nachfrage und die Preise, da die Bereitstellungen viel zu gering ausfielen. Bei Kirschen waren die Zufuhren aus Spanien, Griechenland und Italien rückläufig. Das Angebot konnte aber durch türkische Herkünfte ausgeglichen werden. Einheimische Offerten nahmen nur langsam zu, da durch die kühle Witterung vor allem am Bodensee nur wenig Ware zur Verfügung stand.



\*Daten der jüngsten 2 Wochen unvollständig, bei Interpretationen beachten

Quelle: LEL Schwäbisch Gmünd



**Notierung Niederelbe**

Erzeugerabgabepreise in €/dt, Kl. I			
2014/15	29.06.	±	08.06.
<b>Boskoop</b>	<b>CA</b>		<b>CA</b>
70/75	-		-
75/80/85	-		-
85/90	-		-
<b>Elstar</b>	<b>CA</b>		<b>CA</b>
65/70	51		51
65/75	52		52
70/75	52		52
75/80	56		56
80/85	56		56
<b>Golden Delic.</b>	<b>CA</b>		<b>CA</b>
65/70	-		-
70/80/90	-		-
<b>Jonagold</b>	<b>CA</b>		<b>CA</b>
65/70	33		33
70/75/80/85	38		38
85/90	38		38
70/80	38		38
80/90	38		38
<b>Jonagored</b>	<b>CA</b>		<b>CA</b>
65/70	46		46
70/75/80/85	46		46
85/90	43		43
70/80	46		46
80/90	43		43
<b>Red Jonaprince</b>	<b>CA</b>		<b>CA</b>
65/70	46		46
70/75 u. 70/80	48		48
75/80/85	48		48
80/90	45		45
90/100	41		41
<b>Mostäpfel</b>	9,0		9,0

Quelle: AMI

An der Niederelbe wird das schwächer werdende Räumungstempo, verursacht durch die Verschiebung des Konsumverhaltens auf Sommerobst, durch die Verlagerung des Absatzes in andere Regionen auf einem annehmbaren Niveau gehalten. Bei Erdbeeren steigen die angebotenen Mengen aber das Interesse der aufnehmenden Hand bleibt unter den Erwartungen. Des-

**Impressum**

**Marktbericht für die Obstregion Bodensee**  
 erscheint wöchentlich  
**Herausgeber**  
 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbettringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd  
[www.agrarmaerkte-bw.de](http://www.agrarmaerkte-bw.de)  
**Redaktion**  
 Nadine Steinbacher  
 Abt. Agrarmärkte und Ernährung  
 ☎ 07171/917-206  
 📠 07171/917-246  
 ✉ [obstmarkt@lel.bwl.de](mailto:obstmarkt@lel.bwl.de)  
**Bezugsbedingungen**  
 Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:  
 Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.  
 Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten.  
 Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.  
 © LEL Schwäbisch Gmünd

halb geraten die Preise auf den Großmärkten unter Druck. Im LEH dagegen bleiben die Preise relativ stabil. Norddeutsche Süßkirschen sind an den Großmärkten noch kaum zu finden. Frühe Sorten werden hauptsächlich direkt vermarktet und räumen sehr stetig. Bei roten Johannisbeeren besteht derzeit mengenbedingt ein fester Markt. Die Preise für norddeutsche Himbeeren bewegen sich abwärts da sie unter dem Einfluss der größeren Zufuhren aus Süddeutschland stehen.

Die Notierung blieb unverändert.

**Notierung Südtirol**

Abgangspreise in €/dt, Kl. 1, netto					
2014/15	30.06.	±	23.06.		
2015	TW	BW	TW	BW	
<b>Braeburn</b>					
65/70	55	60	55	60	
70/75	55	60	55	60	
75/80	55	60	55	60	
80/85	55	60	55	60	
<b>Fuji</b>					
70/75	51	56	51	56	
75/80	67	72	67	72	
80/90	77	87	77	87	
<b>Golden Delicious</b>					
70/75	35	40	35	40	
75/80	45	50	45	50	
80/90	52	57	52	57	
<b>Granny Smith</b>					
70/75	-	-	55	-	
75/80	-	-	58	-	
80/90	-	-	60	-	
<b>Morgenduft/ Dallago</b>					
70/80	42	47	42	47	
80/90	50	55	50	55	
<b>Stark Delicious</b>					
70/75	53	60	53	60	
75/80	58	68	58	68	
80/90	65	78	65	78	

Quellen: VOG, VIP und Fruttunion

**Notierung Elbe/Saale**

**Letzte Notierung der Saison!**

Abgabepreise ab Station in €/dt, Kl.1, netto			
2014/15	30.06.	±	15.06.
<b>Idared</b>			
65/70	45		45
70/75	45		45
75/80	45		45
80/85	45		45

**Vorräte Frankreich gegenüber den Vorjahren**

Lagerbestände am 1. Juni, in t					
Monat	Jun 15	Jun 14	Jun 13	Jun 12	15/14 in %
Golden Delicious	69.020	86.730	32.416	71.325	-20
Granny Smith	9.583	10.245	4.495	5.504	-6
Gala	3.105	2.388	2.062	2.171	+30
Rouge Américaine	626	835	88	142	-25
andere zweifarbig	16.786	26.631	3.367	16.125	-37
restl. Sorten	5.511	17.647	3.192	8.300	-69
<b>gesamt</b>	<b>104.631</b>	<b>144.476</b>	<b>45.619</b>	<b>103.567</b>	<b>-28</b>

Quelle: Agreste

**Jonagold**

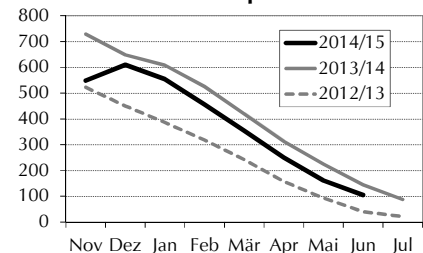
65/70	48	48
70/75	48	48
75/80	60	60
80/85	60	60
85/90	48	48

Quelle: Marktvereinigung OuG, Dresden

**Vorräte Frankreich**

Am 1. Juni beliefen sich die französischen Apfelvorräte auf gut 105.000 t, ein Minus von 28 % gegenüber Juni 2014 und ein Plus von 129 % gegenüber Juni 2013. Dagegen geht der aktuelle Bestand mit dem von 2012 nahezu konform. Bei der mit zwei Drittel der Bestände anteilmäßig stärksten Sorte Golden steht in Relation zu 2014 ein Minus von 20 % zu Bucho. Lediglich bei Gala liegen die Bestände über dem Vorjahreswert (+30 %). Insgesamt liegen die Bestände um 28 % unter dem Vorjahr. Im Mai wurden insgesamt rund 56.600 t vermarktet. Dies entspricht einem Abbau von 35 %. Die mengenmäßig bedeutendsten Sorten waren dabei Golden Delicious und die „anderen zweifarbig“ Sorten.

1.000 t Bestand Tafeläpfel Frankreich



Lagerbestand am 1. Juni, in t, gg. Vormonat

Monat	Jun 15	Mai 15	Abbau
Golden Del	69.020	94.158	-25.138
Granny Sm.	9.583	14.328	-4.745
Gala	3.105	6.270	-3.165
Rouge Am.	626	1.195	-569
and. 2-farb.	16.786	35.541	-18.755
restl. Sorten	5.511	9.721	-4.210
<b>gesamt</b>	<b>104.631</b>	<b>161.213</b>	<b>-56.582</b>

Quelle: Agreste